

10 UNI, GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie

Schloßgarten 5 🌐 Obere Karlstraße

Geowissenschaften zum „Anfassen und Begreifen“

Hier werden die unterschiedlichen Forschungsrichtungen in einem bunten Kaleidoskop zum Erleben, Erfassen und Begreifen vorgestellt. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Gesteine, Fossilien, Minerale, Leuchtstoffe, Bauchemie, Wasseradern und Umweltschadstoffe! Lassen Sie sich in die vielfältigen Methoden der Mikroskopie und Analytik einweisen, erforschen Sie selbst die geowissenschaftlichen Proben! Begleiten Sie uns im Film zu einem Tiefwasser-Korallenriff, erfahren Sie mehr über aktuelle Paläo-Klimaforschung und erleben Sie die Simulation eines Murenabganges.

Filmvorführung, Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Simulation, 23:00 Uhr

ANGEWANDTE GEOLOGIE



In der Industriemineralsammlung werden verschiedene Geräte aus dem Arbeitsgebiet des Lehrstuhls für Angewandte Geologie vorgestellt und erklärt. Hierzu zählen Geländegeräte zur Bestimmung von Wasserqualitätsparametern und Bohrlochvermessung. Weiterhin werden Poster und Filme mit Themengebieten, die von Oberflächen- über Grundwasserqualität bis hin zu Hangrutschungen reichen, vorgestellt.

Ausstellung, Präsentation, 18:00-01:00 Uhr, Raum 0.122



Planet Erde im Fokus der Wissenschaften

Prof. Barth, Prof. Rohn, Prof. Glasze und Prof. Bräuning stellen in ihren interessanten Beiträgen verschiedene Ansätze und Aspekte der geowissenschaftlichen und geographischen Forschung vor.

20:00 Uhr: Die Neuentdeckung der Langsamkeit – Neues vom Wasserzyklus

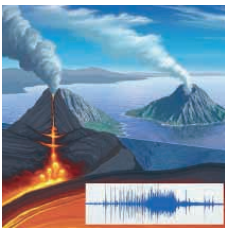
20:30 Uhr: Untersuchung von Hangrutschungen im Bereich des Drei-Schluchten-Reservoirs in China

22:00 Uhr: Neue Geographien im Internet: Kartographie 2.0 am Beispiel des crisis- und conflict-mappings

22:30 Uhr: Dem Klimawandel auf der Spur – Bäume als Klimaarchive

Vortrag, 20:00-23:00 Uhr, Dauer: je 25 Min.

ARBEITSGRUPPE STRUKTURGEOLOGIE



Vulkan-Sound

Das Innenleben eines Vulkans wird mittels einer Wissenschaft-Kunst-Installation präsentiert. Niederfrequente Geräusche, hervorgerufen durch Magmabewegungen im Inneren eines Vulkans der Karibikinsel Montserrat, wurden mit seismischen Messstationen an der Erdoberfläche aufgezeichnet. Diese akustischen Signale werden mit manipulierten Fernsehgeräten optisch umgesetzt.

Installation, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min.

FACHGRUPPE PALÄOUMWELT

Gesteine mit Durchblick

Um möglichst viele Informationen aus Gesteinen zu gewinnen, werden diese oft mikroskopiert. Dafür werden sie angeschliffen, dann auf Glasplatten geklebt und so dünn geschliffen, bis man hindurch sehen kann. So offenbaren sie Informationen über den Bildungsraum und über die Veränderungen, denen das Gestein im Laufe der Jahrmillionen unterlag. Anhand einiger Karbonatgesteine, die ausschließlich aus verfestigten Fossilresten bestehen, wird gezeigt, wie eine solche sogenannte „Mikrofaziesanalyse“ funktioniert.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

Zeitreise durchs Leben

Seit nunmehr 200 Jahren lassen sich Menschen von den bizarren, fossilen Zeugnissen vergangener Erdzeitalter faszinieren. Sie helfen uns, die Evolution der Lebewelt zu verstehen und dank dieser Entwicklung lässt sich jede Epoche der Erdgeschichte durch eine charakteristische Fossilvergesellschaftung definieren. Werden Sie zum Zeitreisenden und begleiten Sie das Leben auf seiner Reise durch die Erdgeschichte.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

GEOLOGIE

Kreislauf der Gesteine und Gesteinsquiz

Wieso sehen Gesteine so unterschiedlich aus? Woran kann ich den Ursprung eines Gesteins ablesen? Werden Sie selbst Forscher! Mit Hilfe von Handstücken, einem Mikroskop und Salzsäure lernen Sie die Herkunft und den Werdegang eines Gesteins nachzuvollziehen. Runden Sie das Erlebnis mit einem Gesteinsquiz und einem Lange-Nacht-Diplom ab.



Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr

THERMOMAP

Abschätzverfahren von oberflächennahen Geothermipotenzialen

Die Geothermie beschreibt die in der Erde gespeicherte Energie. Gerade in Zeiten der Debatte um eine verstärkte Nutzung von regenerativen Energien gewinnt diese Art der Energienutzung immer mehr an Bedeutung. Vorge stellt wird ein Verfahren, mit dessen Hilfe Aussagen über das oberflächennahe Geothermipotenzial möglich ist. Zudem werden neben den bekannten Kollektorsystemen auch innovative Lösungen für die Nutzung aufgezeigt.



Demonstration
18:00-01:00 Uhr

WE Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz

Bahnhofplatz  Hugenottenplatz

Der Erlanger Hörspaziergang – Klangbilder

Städte und ihre Plätze haben nicht nur ein unverwechselbares Aussehen, sondern sprechen auch alle anderen Sinne in feinen Nuancierungen an. Bei diesem Spaziergang konzentriert man sich bewusst auf das Hörerlebnis und kann dabei überraschende Entdeckungen machen.

